

Anmeldung zur Jahrestagung 2026 der Kulturwissenschaftlichen Gesellschaft:

Kritik & Kultur. Kulturwissenschaftliche Perspektiven (Berlin 16.-19.9.2026)

Liebe Interessierte,

Sie sind herzlich eingeladen, an der Jahrestagung 2026 der Kulturwissenschaftlichen Gesellschaft zum Thema „Kritik & Kultur. Kulturwissenschaftliche Perspektiven“ teilzunehmen. Sie findet vom 16. bis 19. September 2026 in Berlin Mitte an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (Jägerstraße 22-23) und der Humboldt-Universität zu Berlin (Georgenstraße 47) statt. (Beginn am 16.9.2026 um 17 Uhr, Ende am 16.9.2026 um 13 Uhr).

Als Teilnahmegebühren für den gesamten Kongress werden erhoben:

50 Euro für Nicht-Mitglieder der KWG (Verwendungsnachweis: Nachname_KWG26_NM)

35 Euro für Mitglieder der KWG (Verwendungsnachweis: Nachname_KWG26_M)

15 Euro für Studierende (Mitglieder und Nicht-Mitglieder der KWG)
(Verwendungsnachweis: Nachname_KWG26_S)

Neben der Teilnahme an allen Programmpunkten umfassen die Teilnahmegebühren eine Performance und einen Abendempfang am Konferenzauftakt (16. September) sowie alle Kaffeepausen (jedoch kein Mittagessen).

Bitte melden Sie sich über diesen Link (Link folgt in Kürze) zur Tagung an und überweisen Sie anschließend die Teilnahmegebühr auf folgendes Konto:

Kulturwissenschaftliche Gesellschaft e.V.

KWG-Jahrestagung 2026

IBAN: DE53577615910458193001

BIC: GENODED1BNA

Für die Unterbringung sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich – im Umkreis der Akademie und der Humboldt-Universität stehen eine Vielzahl von Hotels und Pensionen zur Verfügung. Günstige Übernachtungsangebote finden Sie auch über airbnb oder <https://www.hostelworld.com/>.

KWG-Mitglieder sind darüber hinaus herzlich eingeladen, an einem Abend mit Buffet auf der Dachterrasse der Akademie am 17. September teilzunehmen. Der Unkostenbeitrag beträgt 35 Euro. Melden Sie sich hierfür bitte ebenfalls an und überweisen Sie den Beitrag auf das Konferenzkonto (Verwendungsnachweis: Nachname_KWG26_DT).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Das Organisationsteam

Dr. Carolyn Iselt, Prof. Dr. Britta Lange, Dr. Sarah Schmidt